



Ganzheitliche Schulentwicklung in Zeiten der digitalen Transformation – Case-Study-Analyse eines partizipativen Selbstevaluationstools

Olivia Wohlfart & Ingo Wagner



digiMINT



(Illustration: Johanna Benz und Tiziana Beck/graphicrecording.cool)

Lizenz: [cc by-nc-sa/4.0/deed.de](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/deed.de)

Digitale Transformation – Transferforschung und Forschungstransfer



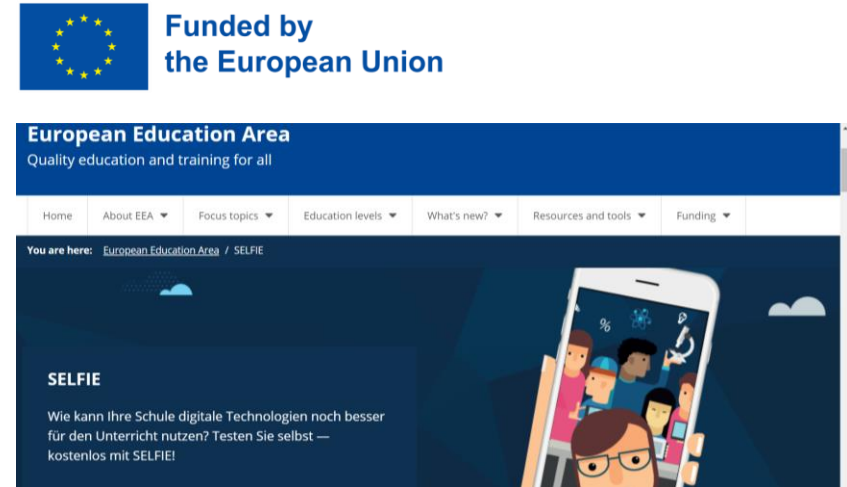
SELFIE



Exkurs: SELFIE

SELFIE = Self-reflection on Effective Learning by Fostering the Use of Innovative Educational Technologies

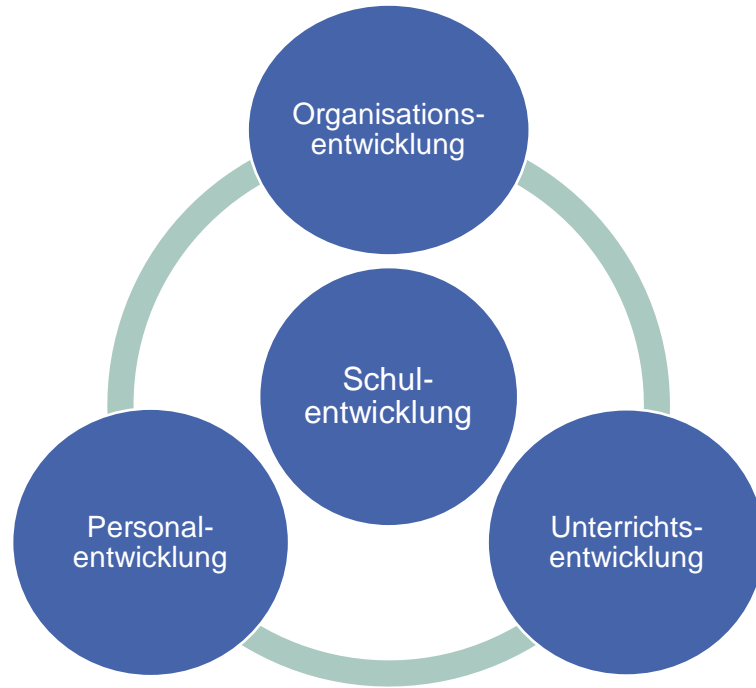
- 3 digitale Fragebögen (SL, LK, SuS)
- 8 Bereiche (basierend auf DigCompOrg Framework (Costa et al. 2021))
- Automatisierte Auswertung



<https://education.ec.europa.eu/de/selfie>

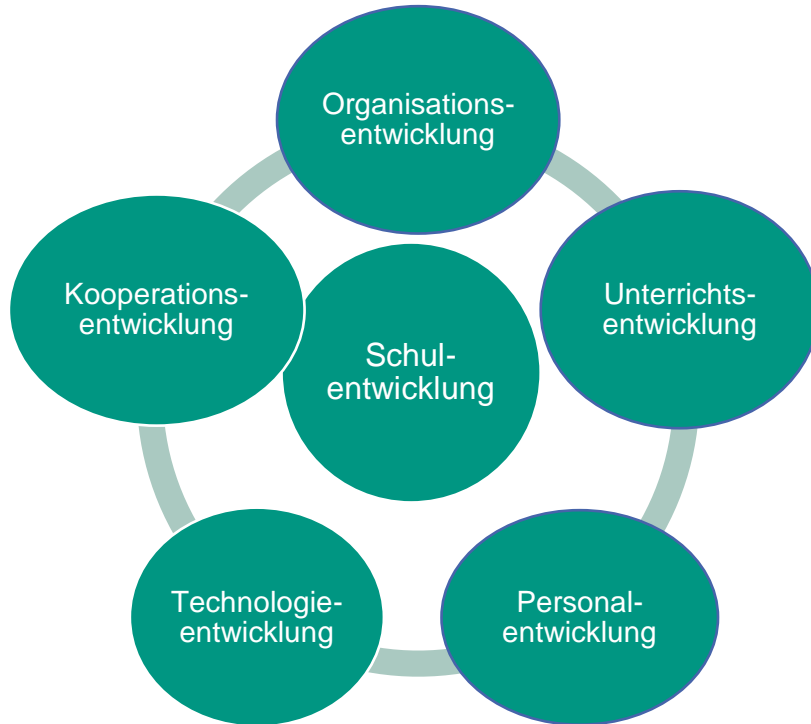


Theoretischer Hintergrund - Schulentwicklungsforschung



Entwicklungsdimensionen der Schulentwicklungsforschung nach **Rolf et al. (2000), Rolf (2010, 2016)**

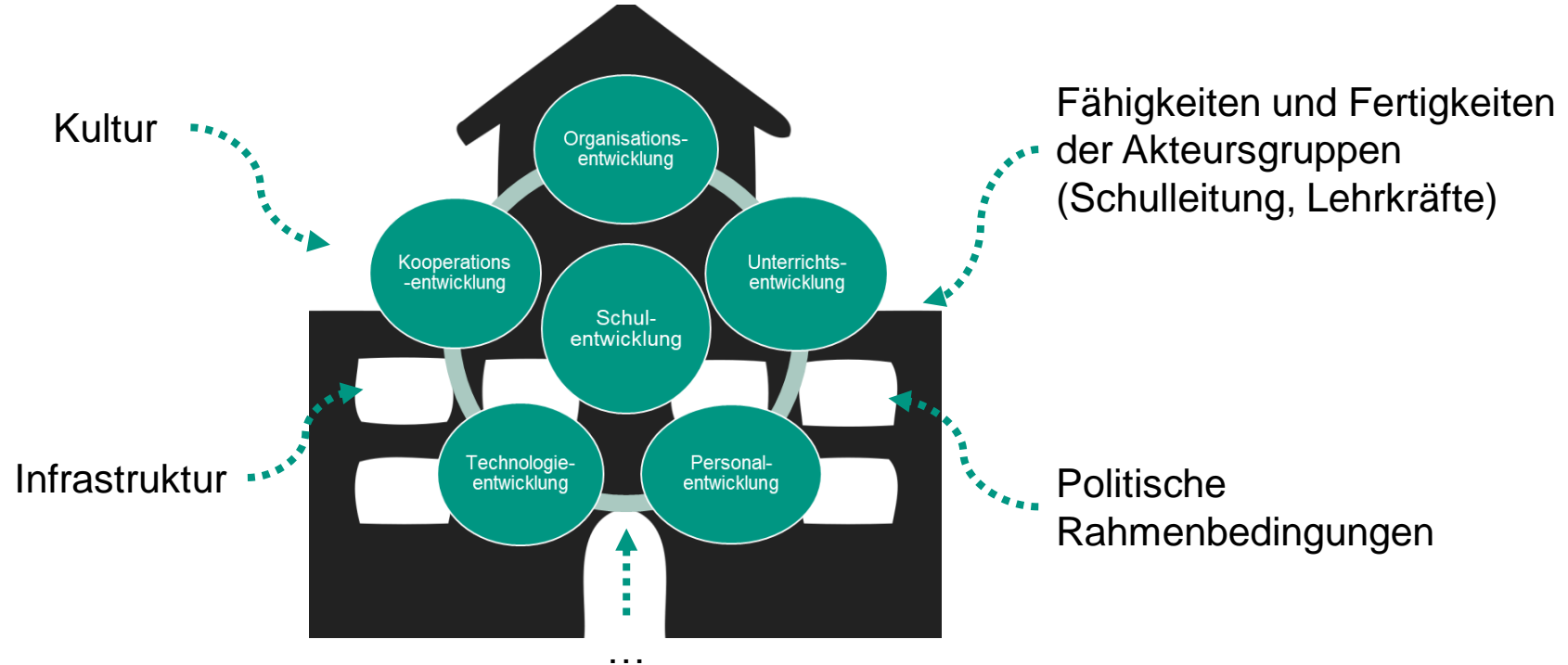
Theoretischer Hintergrund - Schulentwicklungsforschung

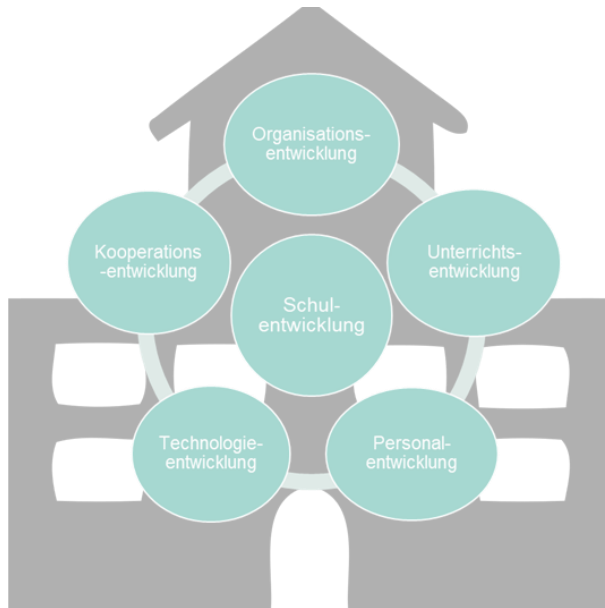


Entwicklungsdimensionen der Schulentwicklungsforschung nach Rolff et al. (2000), Rolff (2010, 2016) sowie Eickelmann & Gerick (2017)



Theoretischer Hintergrund – Die autonome Einzelschule





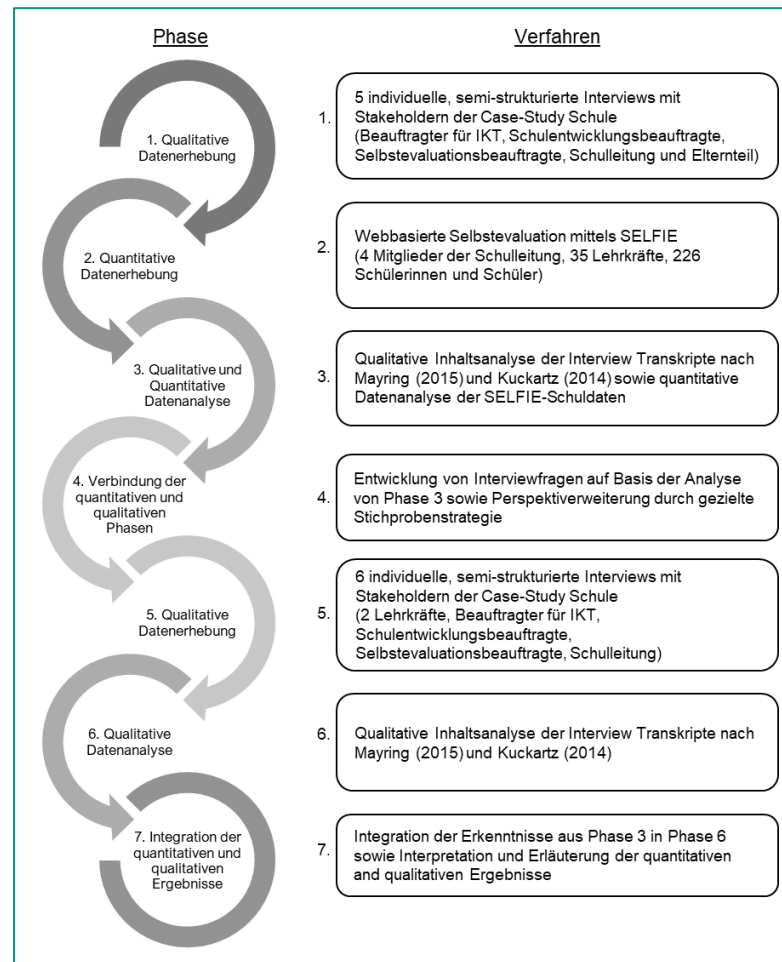
- Evaluationsprozesse für Qualitätsmanagement autonom agierender Schulen (Kolbe 2010; Rolff & Bastian 2002)
- Extern (Buhren 2019)
- Intern (Burkhard & Müller 2019; Riecke-Baulecke 2008; Wendt 2008)
- KMK (2021): Digitales Self-Assessment

- FF1: Welche Wahrnehmungen, Einschätzungen und Nutzungen zeigen sich durch ein Selbstevaluationsinstrument hinsichtlich der digitalen Leistungsfähigkeit einer Schule?
- FF2: Wie wirkt sich die Ein- und Durchführung einer Selbstevaluation hinsichtlich der digitalen Leistungsfähigkeit auf die fünf Entwicklungsdimensionen der Schulentwicklung aus?

Methodik

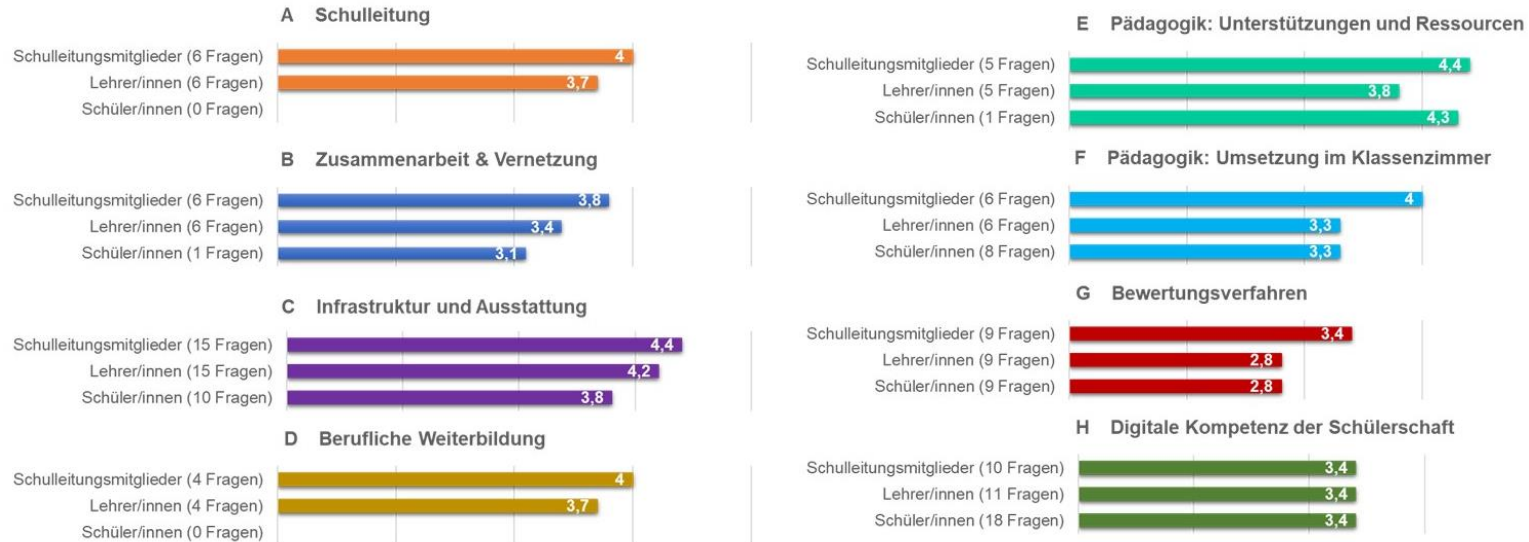
- Case-Study-Analyse (Hamilton & Corbett-Whittier 2013; Yin 2018)
 - Case-Study-Schule: Berufliches Gymnasium in mittelgroßer Stadt in BaWü (ca. 1.400 SuS, 120 LK, 5 Berufsprofile)
 - Instrumente:
 - SELFIE
 - Mehrepisodische, semi-strukturierte, qualitative Interviews





Case-Study-Design zur Untersuchung der Ein- und Durchführung von SELFIE im Rahmen der Schulentwicklung (eigene Darstellung)

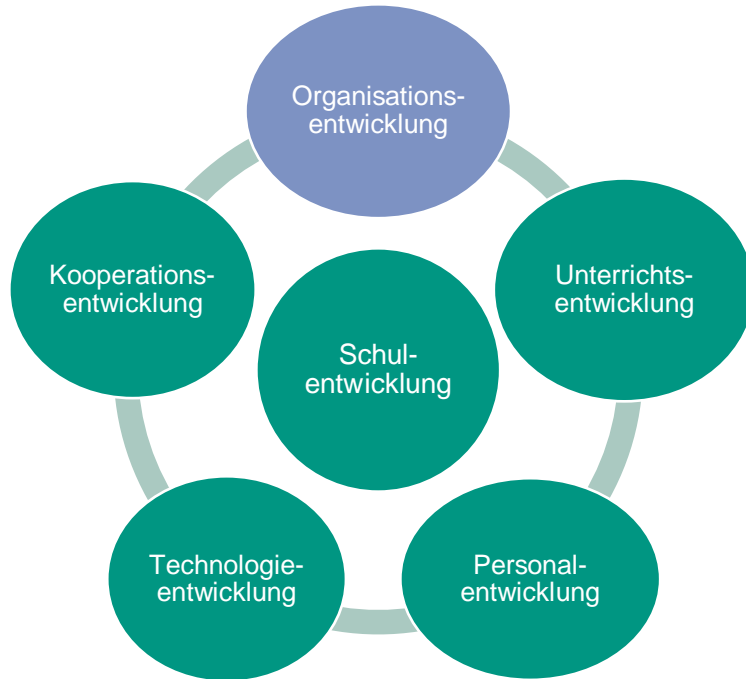
Ergebnisse – SELFIE und die digitale Leistungsfähigkeit



Durchschnittliche Antworten der Akteursgruppen hinsichtlich schulischer Bereiche (SELFIE-Schulbericht 2021, S. 3).



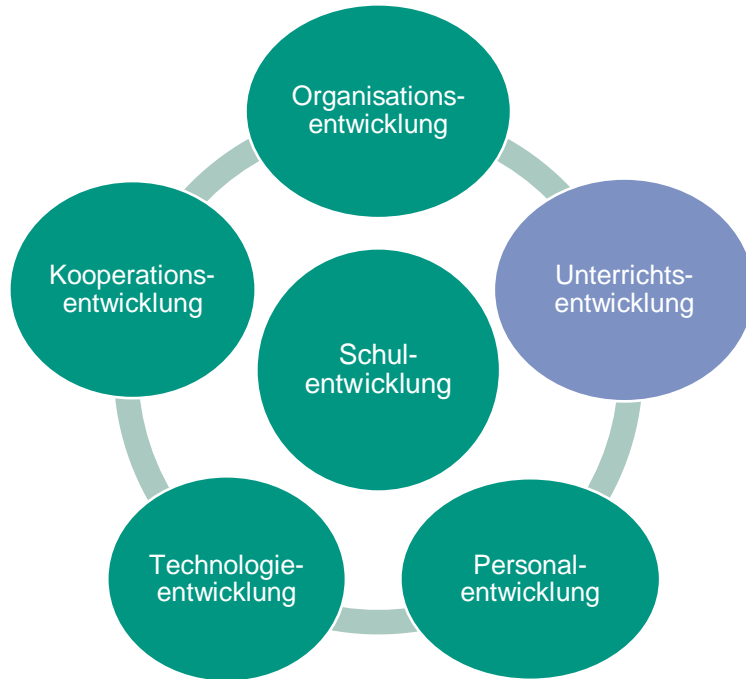
Ergebnisse – Dimensionen der Schulentwicklung



- Unausweichlichkeit der digitalen Transformation
- Offenheit ggü. wiederholter/regelmäßiger Qualitätskontrolle
- Verpflichtungen/Vorgaben zur Implementierung digitaler Medien durch SL legitim (Personalentwicklung?)

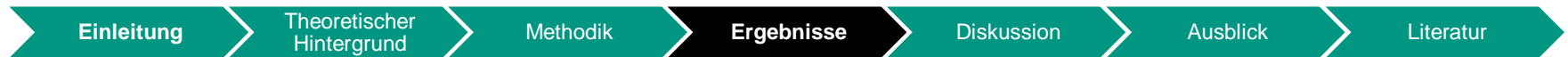


Ergebnisse – Dimensionen der Schulentwicklung

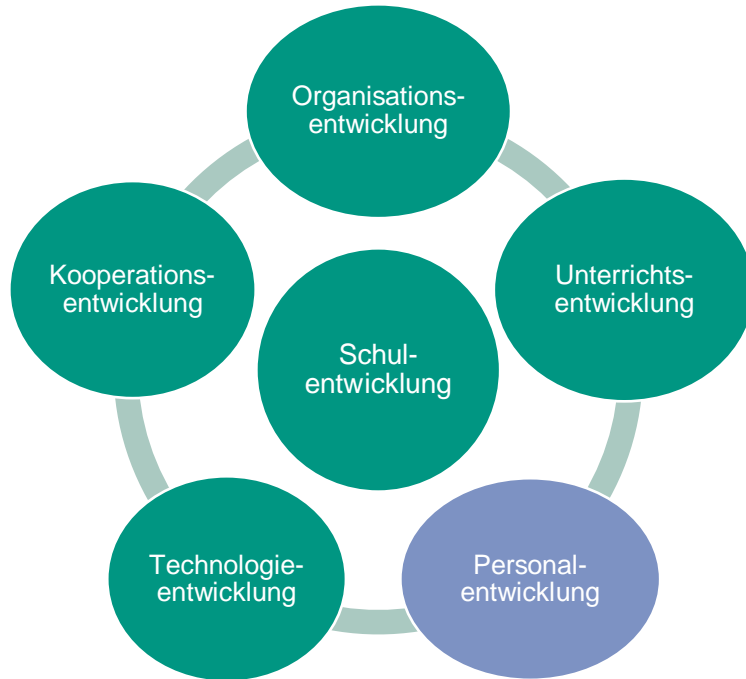


„Wenn wir digitale Settings ernst nehmen, [dann sollten] wir diese digitalen Lernsettings von vorneherein als digitale Lernsettings denken und nicht als Präsenzsettings, die anschließend ein Stück weit digitalisiert werden.“ (SLa, 159ff.)

- Schwerpunkt künftig hier! (Bisher in der digitalen Transformation eher auf Technologieentwicklung)



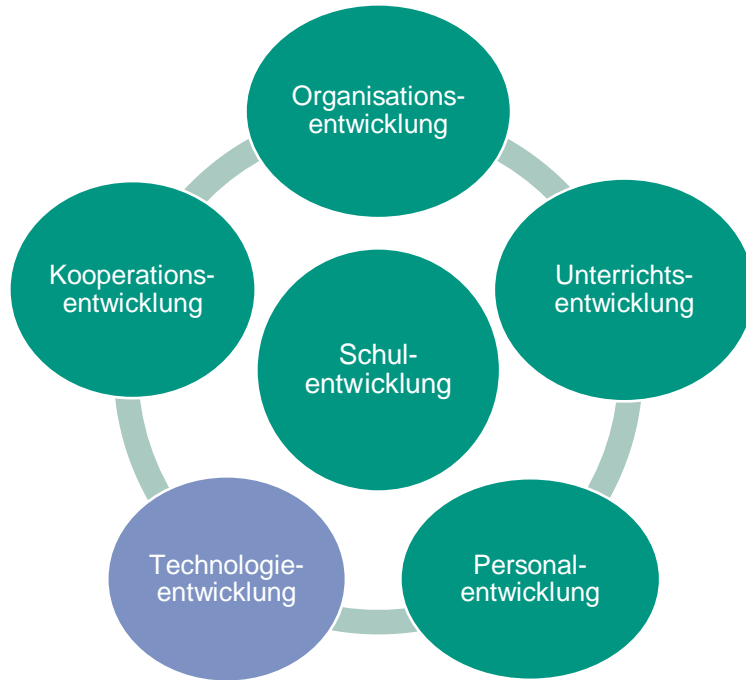
Ergebnisse – Dimensionen der Schulentwicklung



- Insbesondere Fortbildungen zu spezifischen Technologien sowie pädagogisch sinnvoller Integration dieser
 - Bspw. „Mikrofortbildungskonzept“ (IKT)
- Verpflichtung?



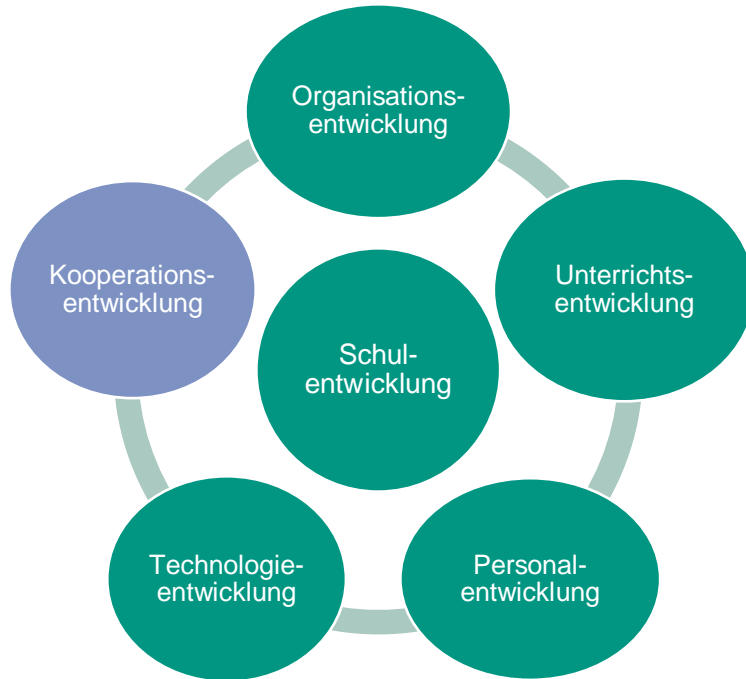
Ergebnisse – Dimensionen der Schulentwicklung



- Zufriedenheit und Bestätigung des Status Quo
- Politische Rahmenbedingungen als Hindernisse hinsichtlich Gestaltungs-, Finanzierungs- und Verwaltungsspielräumen (IKT)



Ergebnisse – Dimensionen der Schulentwicklung



- Entscheidend für Erfolg der digitalen Transformation
- Potenzial digitaler/kollaborativer Kommunikations- und Arbeitstools hervorgehoben
- Gemeinsames, partizipatives Konzept gewünscht (auch um Diskrepanzen zu verringern)



Diskussion – SELFIE als Tool zur Selbstevaluation

Pro	Contra
Einmalige Nutzung insgesamt positiv	Diskrepanzen nicht statistisch überprüfbar
Umfangreicher Status Quo der digitalen Leistungsfähigkeit der Schule	Verschränkung qualitativer und quantitativer Methoden zeigte auch Widersprüche auf
Hervorheben von Stärken; Aufdecken von Schwächen	Berücksichtigt „nur“ digitale Leistungsfähigkeit; weitere Entwicklungsbereiche fehlen
Mehrere, verschiedene Akteursperspektiven berücksichtigt -> erhöhte Akzeptanz der Ergebnisse	
Anonymität und Empowerment	



Diskussion – SELFIE als Teil der Schulentwicklung?

- Entwicklungsdimensionen eng miteinander verflochten (Eickelmann & Gerick, 2017; Rolff 2010, 2016)
- Kritik an der „Mono-Dimensionalität“ in der öffentlichen Diskussion hinsichtlich Infrastrukturentwicklung als Patentrezept für digitale Transformation
- Unterrichtsentwicklung als aktuelle Priorität der Case-Study-Schule
 - Eng verflochten mit dem positiven Status-Quo der technischen Ausstattung (Technologieentwicklung)
 - Wiederholte Wünsche für konkrete Fortbildungen (Personalentwicklung) (Pettersson 2018)
 - Austausch und Kooperation explizit erwünscht und gefördert (Kooperationsentwicklung) (Eickelmann & Gerick, 2017)
 - Abhängig von unterstützenden Rahmenbedingungen durch die SL als „Gatekeeper“ (Organisationsentwicklung) (Dexter 2018; Heinen & Kerres 2017; Tulowitzki & Gerick 2020)

Ausblick – Transferforschung und Forschungstransfer?

Bildungspolitik

SELFIE



Fachdidaktische
und empirische
Bildungsforschung



Einleitung

Theoretischer
Hintergrund

Methodik

Ergebnisse

Diskussion

Ausblick

Literatur

Literatur

- BMBF (2016). *Bildungsoffensive für die digitale Wissensgesellschaft – Strategie des BMBF*. <https://bit.ly/3tkStRV>
- BMBF (2021). *Digitalisierung im Bildungsbereich*. Rahmenprogramm empirische Bildungsforschung. <https://bit.ly/3n4niGn>
- Buhren, C. G. (2019). Evaluation – Definition, Abgrenzung und Klärungen. In C. G. Buhren, G. Klein & S. Müller (Hrsg.), *Handbuch Evaluation in Schule und Unterricht* (S. 16-29). Weinheim und Basel: Beltz Verlag.
- Burkard, C. & Müller, S. (2019). Schulinterne Evaluation. In U. Steffens & P. Posch (Hrsg.), *Lehrerprofessionalität und Schulqualität – Grundlagen der Qualität von Schule 4* (S. 339-349). Göttingen: Waxmann Verlag.
- Costa, P., Castaño-Muñoz, J. & Kampylis, P. (2021). Capturing schools' digital capacity: Psychometric analyses of the SELFIE self-reflection tool. *Computers & Education*, 162(March 2021), 104080. <https://doi.org/10.1016/j.compedu.2020.104080>
- DigCompOrg (2022). Offizielle Internetseite der Europäischen Kommission. Zugriff zuletzt am 04.05.2022: <https://bit.ly/3MLXYzm>
- Dexter, S. (2018). The Role of Leadership for Information Technology in Education: Systems of Practices. In J. Voogt, G. Knezek, R. Chrstiensen & K.W. Lai (Hrsg.), *Second Handbook of Information Technology in Primary and Secondary Education* (S. 483-498). Springer International Publishing.
- Eickelmann, B. & Gerick, J. (2017). Lehren und Lernen mit digitalen Medien - Zielsetzungen, Rahmenbedingungen und Implikationen für die Schulentwicklung. *Schulmanagement Handbuch*, 164(4), 54–81.
- EU [Europäische Union] (2021). *Aktionsplan für digitale Bildung (2021-2027). Neuaufstellung der allgemeinen und beruflichen Bildung für das digitale Zeitalter*. <https://bit.ly/31ycEjA>
- EU [Europäische Union] (2020). *Digital Education Action Plan 2021-2027*. <https://bit.ly/3GsJACh>
- EU [Europäische Union] (2019). *Open Science*. <https://bit.ly/3kZXgTh>

Einleitung

Theoretischer
Hintergrund

Methodik

Ergebnisse

Diskussion

Ausblick

Literatur

Literatur

- Fischer, N. (2015). Merkmale guter Ganztagschulen: Ergebnisse der empirischen Bildungsforschung. *Lernende Schule*, 69, 6–9.
- Gerick, J., Eickelmann, B., Drossel, K., & Lorenz, R. (2016). Perspektiven von Schulleitungen auf neue Technologien in Schule und Unterricht. In B. Eickelmann, J. Gerick, K. Drossel, & W. Bos (Hrsg.), *ICILS 2013 - Vertiefende Analysen zu computer- und informationsbezogenen Kompetenzen von Jugendlichen* (S. 60- 92). Münster: Waxmann.
- Hamilton, L. & Corbett-Whittier, C. (2013). *Using Case Study in Education Research*. UK: Sage.
- Heinen, R. & Kerres, M. (2017). „Bildung in der digitalen Welt“ als Herausforderung für Schule, *Die Deutsche Schule* 06/2017.
- KMK (2016). *Bildung in der digitalen Welt - Strategie der KMK*. <https://bit.ly/3LBNPpd>
- KMK (2021). *Lehren und Lernen in der digitalen Welt. Ergänzung zur Strategie der Kultusministerkonferenz „Bildung in der digitalen Welt“* (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 09.12.2021). <https://bit.ly/3q4NKSi>
- Kolbe, F.-H. (2010). Einführung: Methoden der Schulentwicklungsforschung. In T. Bohl, W. Helsper, H. G. Holtappels & C. Schelle (Hrsg.), *Handbuch Schulentwicklung* (S. 133-137). Regensburg: Friedrich Pustet.
- Kuckartz, U. (2014). *Qualitative Inhaltsanalyse. Methoden, Praxis, Computerunterstützung* (2. Aufl.). Weinheim & Basel: Beltz Juventa.
- Labusch, A., Eickelmann, B. & Conze, D. (2020). ICILS 2018 #Transfer – Gestaltung digitaler Schulentwicklung in Deutschland. Münster: Waxmann.
- Mayring, P. (2015). *Qualitative Inhaltsanalyse. Grundlage und Techniken* (12. überarb. Aufl.). Weinheim & Basel: Beltz Verlag.

Einleitung

Theoretischer
Hintergrund

Methodik

Ergebnisse

Diskussion

Ausblick

Literatur

Literatur

- Pettersson, F. (2018). On the issues of digital competence in educational contexts—A review of literature. *Education & Information Technologies*, 23(3), 1005–1021. <https://doi.org/10.1007/s10639-017-9649-3>
- Riecke-Baulecke, T. (2008). Interne und externe Evaluation. In D. Granzer, P. Wendet & R. Berger (Hrsg.), *Selbstevaluation in Schulen – Theorie, Praxis und Instrumente* (S. 37-48). Weinheim und Basel: Beltz Verlag.
- Rolff, H.-G., Buhren, C. G., Lindau-Bank, D. & Müller, S. (2000). *Manual Schulentwicklung – Handlungskonzept zur pädagogischen Schulentwicklungsberatung (SchuB)* (3. unv. Aufl.). Weinheim und Basel: Beltz Verlag.
- Rolff, H.-G. (2010). Schulentwicklung als Trias von Organisations-, Unterrichts- und Personalentwicklung. In T. Bohl, W. Helsper, H. G. Holtappels & C. Schelle (Hrsg.), *Handbuch Schulentwicklung* (S. 29-36). Regensburg: Friedrich Pustet.
- Rolff, H.-G. (2016). *Schulentwicklung kompakt – Modelle, Instrumente, Perspektiven* (3. vollst. überarb. und erweit. Aufl.). Weinheim und Basel: Beltz Verlag.
- Tulowitzki, P. & Gerick, J. (2020). Schulleitung in der digitalisierten Welt. Empirische Befunde zum Schulmanagement. *Die deutsche Schule* 112(3), 324-337. <https://doi.org/10.25656/01:21854>
- Yin, R. K. (2018). *Case Study Research and Application – Design and Methods* (6th Edition). UK: Sage Publications.



Weiterführende Literatur

- SELFIE (2021). All current SELFIE questions – German Version. Zugriff zuletzt am 05.05.2022: <https://bit.ly/3l6HwYp>
- SELFIE (2022). Offizielle Internetseite der Europäischen Kommission. Zugriff zuletzt am 14.01.2022: <https://education.ec.europa.eu/selfie>
- **Wohlfart, O. & Wagner, I.** (2022). Ganzheitliche Schulentwicklung zur Implementierung von Educational Technologies in Zeiten der digitalen Transformation – eine Case-Study zum Selbstevaluationstool SELFIE. *Unterrichtswissenschaft*. (Online First). <https://doi.org/10.1007/s42010-022-00155-w>
- **Wohlfart, O. & Wagner, I.** (im Druck). Ein vielversprechender Ansatz zur Modellierung der Digitalkompetenzen von (angehenden) Lehrkräften? – Ein systematisches Umbrella-Review zum TPACK Modell. *Zeitschrift für Pädagogik*, 6(2022).
- **Wohlfart, O. & Wagner, I.** (im Druck). DigitalPakt Schule 2019-2024 – Analyse der strukturellen Digitalisierung des Bildungssystems in Deutschland. *PFLB – PraxisForschungLehrer*innenBildung*.
- **Wohlfart, O. & Wagner, I.** (under review). Teachers' role in digitalizing education: An umbrella review. *Educational Technology Research & Development*.

Einleitung

Theoretischer
Hintergrund

Methodik

Ergebnisse

Diskussion

Ausblick

Literatur

Ganzheitliche Schulentwicklung in Zeiten der digitalen Transformation – Case-Study-Analyse eines partizipativen Selbstevaluationstools

Kontakt:

Dr. Olivia Wohlfart

olivia.wohlfart@kit.edu

Jun-Prof. Dr. Ingo Wagner

ingo.wagner@kit.edu